

# Inhalt

<b>1 Der Stoff, aus dem man Musik macht</b>	<b>5</b>	<b>Joseph Haydn</b>	<b>36</b>
<b>Das musikalische Alphabet</b>	<b>5</b>	Ein Dorfkind mit Talent	36
Der Schlüssel zur Musik	5	Haydns Lebensstellung	37
<b>Tonbereiche</b>	<b>9</b>	<b>Das Geschwisterpaar Mendelssohn</b>	<b>39</b>
Musikalische Stockwerke	9	Fanny und Felix in Italien	39
Ein musikalisches Bergbild	10	<b>Das Ehepaar Schumann</b>	<b>41</b>
<b>Tonabstände</b>	<b>11</b>	Album für die Jugend	41
Ganz- und Halbtonschritte	11	<b>In der Klasse improvisieren</b>	<b>43</b>
Versetzungsszeichen	11	<b>3 Musik und ihr Umfeld I</b>	<b>44</b>
<b>Tondauern</b>	<b>15</b>	<b>Mensch und Natur im Spiegel der Jahreszeiten</b>	<b>44</b>
Die Notenwerte	15	Gruß an den Frühling	44
Die Pausenwerte	16	Der Wert des Schnees	44
Puls – Rhythmus – Takt	17	<b>Historische Helden und Halunken</b>	<b>45</b>
Das Rhythmusquadrat	18	Räuber und Volksheld	45
Punktierte Noten	18	Denkmal für einen Freibeuter	45
Das Tempo	19	<b>Texte kreativ vertonen</b>	<b>46</b>
Auftakt	19	<b>4 Musik, Form und Klang</b>	<b>47</b>
<b>Tonstärken</b>	<b>20</b>	<b>Intervalle unter der Lupe</b>	<b>47</b>
Dynamik	20	Abstände genau genommen	47
Was Dynamik bewirken kann	21	Konsonante Intervalle	48
Papas Geschenkeliste	22	Dissonante Intervalle	49
<b>Baumaterial für Musik</b>	<b>23</b>	<b>Tongeschlechter</b>	<b>50</b>
Die Hauptstufen	23	Bauanleitung für Moll-Tonleitern	50
Bauanleitung für Dur-Tonleitern	24	Dreiklänge in Moll und Dur	54
Klingende Skalen	27	Tongeschlecht und Stimmungswandel	55
Dreiklänge	28	Moll und Dur um einen Blinddarm	55
<b>Über Musik sprechen</b>	<b>31</b>	Dreiklangsumkehrungen	56
<b>2 Komponistinnen und Komponisten in ihrer Zeit I</b>	<b>32</b>	<b>Besondere Taktarten und Rhythmen</b>	<b>58</b>
<b>Wolfgang Amadé Mozart</b>	<b>32</b>	Taktarten kunterbunt	58
Mozartlegenden	32	Nimm drei statt zwei – Triolen	60
Ein Vierjähriger komponiert	33		
Mannheimer Manieren	33		
Die Bratwurst im Geigenkonzert	34		
Mozarts „Türkenoper“	34		

## Formen in der Musik 60

Die Bedeutung der Form	60
Formen in der Instrumentalmusik	61
Rondo – selbst gemacht	61

## Instrumente in der Musik 62

Donnerhall aus Messingblech	62
Die Königin und ihre kleinen Verwandten	62
Orchester aus zehn Fingern	63

## Vor- und Zwischenspiele zu Liedern gestalten 64

## 5 Komponistinnen und Komponisten in ihrer Zeit II 66

### Johann Sebastian Bach 66

Das Instrument seines Lebens	66
------------------------------	----

### Georg Friedrich Händel 68

Händels Hits	68
--------------	----

### Igor Strawinski 69

Ein Theaterskandal	69
Der heilige Tanz	69
Pulcinella	70
Karikaturen und Parodien	71

### Béla Bartók 72

Ein Komponist trägt Tracht	72
Muttersprache Bauernmusik	73
Tänze vom Balkan	73
Jugendsturm und Alterswerk	74

## Ein Klassenkonzert planen und durchführen 75

## 6 Musik und ihr Umfeld II 76

### Musik und Religion 76

Richtungsstreit in der Kirchenmusik	76
-------------------------------------	----

### Musik und Arbeit 77

Im Rhythmus der Arbeit	77
Ein Dokument der Industriegeschichte	78
Das Elend der Bergleute	78

### Musik in Heimat und Ferne 79

Heimweh nach Kanada	79
Ein Treckerlied der Buren	79
Instrumente des Westens	80
Ein Schlaflied für künftige Soldaten	80

## 7 Musiklehre kompakt 81

### Stichwortverzeichnis 85

### Quellenverzeichnis 86

### Dur-/Moll-Code zum Ausschneiden 87



Audiobeispiel auf CD



Filmbeispiel auf DVD



Audio- oder Filmbeispiele in der Media App



Tipps und Eselsbrücken

Anwendungs- und Übungsaufgaben:



Anspruch: Level 1



Anspruch: Level 2



Anspruch: Level 3

# 1 Der Stoff, aus dem man Musik macht

## Das musikalische Alphabet

### Der Schlüssel zur Musik

#### Aufgabe 1

SB, S. 11, Aufgabe 12

Notiere die Notenköpfe der Takte 8–11 des Liedes *Musik ist überall* (ohne Text und ohne Rhythmus). Leite dann die Notennamen vom G-Schlüssel ab und schreibe sie direkt unter den jeweiligen Notenkopf.

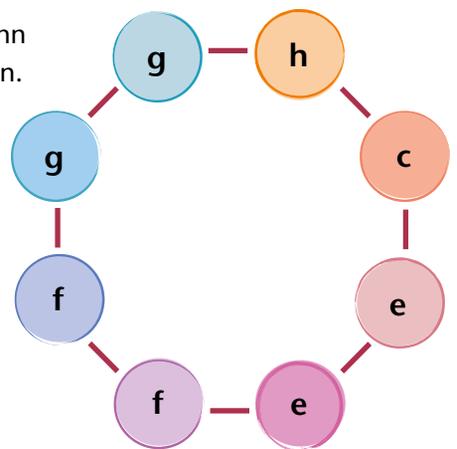
„ABC... geht bis g,“

5 Finger – 5 Linien

Notenköpfe wechseln ab:  
Linie – zwischen Linien  
(eß) – (Sandwich)

#### Aufgabe 2

Zwei Noten haben ihre Namen schon, die anderen acht haben ihn im Buchstabenkreis verloren. Für die acht Noten ihren richtigen Namen.



#### Aufgabe 3

...er Note? Beides gehört zusammen. Ergänze jeweils Fehlendes.











# Haydns Lebensstellung

## Aufgabe 3

SB, S. 63 Aufgabe 7

- a Bildet Gruppen von vier Personen. Jede Gruppe befasst sich mit einem der drei Texte auf der nächsten Seite. Schließt einen Arbeitsvertrag. Informiert euch bei eurer Lehrperson über die Bedeutung unbekannter Wörter. Fasst jeweils die Pflichten Haydns zusammen und formuliert sie in eigenen Worten.

Text 1	Text 2	Text 3

- b Präsentiert eure Ergebnisse und notiert in Stichpunkten die Ergebnisse der jeweils anderen Gruppen.

## Aufgabe 4

SB, S. 68 Aufgabe 9

Höre einen Ausschnitt aus einem Orchesterwerk von Haydn. Nenne heraus, welchen Instrumenten eine solistische Rolle zugeordnet wurde. Notiere die Reihenfolge der Soloinstrumente.

---

## Aufgabe 5

SB, S. 73 Aufgabe 23

Durchforste das ganze Buch über Joseph Haydn. Erstelle aus den Angaben in den Texten eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aus seinem Leben. **Tipp:** Dabei musst du die Angaben aus verschiedenen Abschnitten in eine sinnvolle Reihenfolge bringen. Haydns Todesjahr etwa findest du auf der vorletzten Seite.

### Kindheit

---



---



---



---

### Berufsleben

---



---



---



---



---

**Aufgabe 11**

SB, S. 126, Aufgabe 17

Vervollständige die letzten zwei Takte im NB 2 (SB, S. 126), indem du die Reihenfolge...

**Più mosso**

re Hand

li Hand

**Dreiklangsumkehrungen**

**Aufgabe 12**



Benötigt werden drei Farbstifte, am besten in den Farben Rot, Grün und Lila. Verkehre die Stifte nach oben und unten. Bearbeite die Aufgaben a), b), c) und erstelle dann bei d) für die Dreiklangsumkehrungen drei Eschensücken.

<b>a</b>	<p><b>G</b> Lege die drei Stifte in eine Grundform</p>	<p><b>1. UK</b> Lege die drei Stifte untersten nach oben</p>	
	<p><b>2. UK</b> Lege wieder den untersten Stift nach oben</p>		
<b>b</b>	<p>Ergänze die Farben durch Tonbuchstaben f, as, c und wiederhole Aufgabe a)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="font-size: 2em;">→</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="font-size: 2em;">→</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> </div>		
<b>c</b>	<p>Übertrage die Schritte auf die Notenschrift.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div>		
	<p>Stelle eine Regel, indem du den drei Formen folgende Satzbausteine zuteilst:                  Grundform → einzeln / obere Position → zu zweit / lückenlos</p>		
	<p><b>Grundform:</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p><b>1. UK:</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p><b>2. UK:</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p>

**Aufgabe 13**

SB, S. 127, Aufgabe 20

Bilde einen Dur-Dreiklang auf d' und einen Moll-Dreiklang auf h in Grundform, 1. Umkehrung und 2. Umkehrung. Spiele dann diese Dreiklangsfolgen z. B. auf dem Klavier als Akkord und als Dreiklangsschrittfolge.

D-Dur, Grundform      D-Dur, 1. Umkehrung      D-Dur, 2. Umkehrung

h-Moll, Grundform      h-Moll, 1. Umkehrung      h-Moll, 2. Umkehrung

**Aufgabe 14**



- a) Streiche durch, was kein Dreiklang in Grundstellung ist.
- b) Ergänze überall den Ton f, sodass sich ein Dreiklang in Grundstellung ergibt.
- c) Schreibe folgende Dreiklänge in Grundstellung.

D    Dm    A    Am    C    Cm

**Aufgabe 15**

SB, S. 127, Aufgabe 21

Höre den Beginn des Zirkusstücks. Folge die in rasendem Tempo gespielte Xylofon-Melodie. Benenne die durch Kästchen markierten Melodietöne und ordne sie als Akkorde. Bestimme jeweils Akkord, Tongeschlecht und Form des Dreiklangs. (1. UK oder 2. UK).

**Aufgabe 16**

... der unterste Ton. ... Schreibe die angegebenen Dreiklangsformen auf und benenne den Akkord. (GS = Grundstellung, 1. UK = 1. Umkehrung, 2. UK = 2. Umkehrung)

C-Dur

GS    1.UK    2.UK    1.UK    2.UK    1.UK    GS    1.UK    2.UK

## Aufgabe 1

SB, S. 151, Aufgabe III

Bilde ein Vorspiel auf Grundlage der ersten vier Takte von *Zum Tanze, da geht ein*. Notiere es und rhythmisiere es.

### Beispiel 1: Hauptdreiklänge ohne Septakkord

D
G
G

### Beispiel 2: Hauptdreiklänge mit Septakkord

D<sup>7</sup>
G
D
G

## Aufgabe 2

SB, S. 151, Aufgabe IVa

Ergänze den leeren Takt sinnvoll.

## Aufgabe 3

SB, S. 151, Aufgabe Va

- a) Notiere die ersten vier Takte. Ergänze sie nach unten mit drei leitereigenen Tönen. Jetzt hast du ein Viertonmaß. Ergänze Zwischentöne, mit denen du dein Vorspiel ergänzen kannst.

Übertrage auch das Vorgehensweise (Rhythmisierung, Zwischentöne) auf die ersten vier Takte des schwe-

**Aufgabe 4**

SB, S. 151, Aufgabe Vb

Entwirf mit den dargelegten Methoden Vorspiele für weitere Lieder. Beispiel: Ruben (S. 187)

**Schlussakte**

Musical notation for 'Schlussakte' in 3/4 time, key of B-flat. The top staff shows chords F, B, and B. The bottom staff is empty for improvisation.

**Dominantseptakkord**

Musical notation for 'Dominantseptakkord' in 3/4 time, key of B-flat. The top staff shows chords F, B, and C7. The bottom staff is empty for improvisation.

**rhythmische Gestaltung**

Musical notation for 'rhythmische Gestaltung' in 3/4 time, key of B-flat. The top staff shows chords F, B, and C7. The bottom staff is empty for improvisation.

**Zwischentöne**

Musical notation for 'Zwischentöne' in 3/4 time, key of B-flat. The top staff shows chords F, B, and C7. The bottom staff is empty for improvisation.



# 5 Komponistinnen und Komponisten in ihrer Zeit II

## Johann Sebastian Bach

### Das Instrument seines Lebens

#### Aufgabe 1

► SB, S. 153, Aufgabe 3

Übersetze die beiden Zitate aus dem Ratsprotokoll in heutige übliche deutsche Sprache (z. B. *confundieren* – verwirren).

Zitat 1

---

---

---

---

---

Zitat 2

---

---

---

---

---

### Am Hof zu Köthen

#### Aufgabe 2

► SB, S. 154, Aufgabe 11

Übersetze die beiden Zitate aus dem Brief Bachs in heute übliches Deutsch (z. B. *vermeinen* – vermehren, *formale* – formal, *günstig* – günstig).

Zitat

---

---

---

---

---

Zitat

---

---

---

---

---

### Aufgabe 3

SB, S. 157, Aufgabe 21

Lies das ganze Kapitel über Johann Sebastian Bach. Bilde aus den genannten Daten und Ereignissen einen chronologischen Lebenslauf für eine Internetseite über den Komponisten.



Bach im Alter von 30 Jahren

#### Johann Sebastian Bach

1685

1703

1717-1723

1723-1750

1750



Bach im Alter von 61 Jahren

### Aufgabe 4 – Zum Klavier

- a) Bach hat manche seiner Werke mit dem „BACH“-Merkelzeichen signiert; benenne die vier Noten und notiere sie dann auf dem Klaviertastensystem.

- b) Untersuche deine Lieblingsmelodie auf Tonnamen und schreibe ihn als Noten.

**Tipp:** Buchstaben, die sich nicht in Notennamen lesen lassen, bleiben einfach als alphabetische Buchstaben stehen.



### Aufgabe 5 – Bachs letztes Werk



Sogar in seinem allerletzten Werk, das er nicht mehr vollenden konnte, weil ihm die Kräfte in jeder Hand nachließen, ist Bachs Unterschrift versteckt. Finde und markiere Bachs „Unterschrift“ im Notenschritt.



## Georg Friedrich Händel

### Händels Hits

#### Aufgabe 1

Suche im gesamten Kapitel über Händel nach Lebensstationen, wichtigen Ereignissen, Werken und Jahreszahlen. Kurzformuliere diese Fakten in Form einer Tabelle oder eines kleinen Lebenslaufes.

SB, S. 104 Aufgabe 2



Händel im Alter von 56 Jahren

Georg Friedrich Händel

1685

1702

1706

ab 1710

1717

1759

# Igor Strawinski

## Ein Theaterskandal

### Aufgabe 1

SB, S. 164, Aufgabe 5

Vergleiche die beiden Bilder miteinander. Zwischen ihnen liegen 100 Jahre alte Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest, indem du folgenden Text ergänzt:



Gemeinsam ist den choreografischen Anordnungen, dass in beiden Fällen eine einzelne \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ Händen in einer sich \_\_\_\_\_ Gruppe steht. In der Uraufführung wurde diese Gruppe von Frauen gebildet, die \_\_\_\_\_ um das erhöht stehende Opfer tanzen; in der modernen Aufführung \_\_\_\_\_ geordnet \_\_\_\_\_ das Mädchen, fasst es an und \_\_\_\_\_. Im Gegensatz zu der durch ein bunt \_\_\_\_\_ realistisch \_\_\_\_\_, in deren Mitte sich die Szene in der früheren Aufführung abspielt, findet sie bei der modernen vor einem \_\_\_\_\_ Hintergrund statt. Dazu passt auch, dass \_\_\_\_\_ in diesem Fall \_\_\_\_\_, trachtenahnliche Gewänder tragen, während sie im anderen Fall \_\_\_\_\_ gekleidet sind, wie man sie im Ballett-Training trägt.

## Der heilige Tanz

### Aufgabe 2

SB, S. 165, Aufgabe 8

Beobachte ein Orchester beim Spiel des *Divine sacrale*. Finde heraus, welche Aufgaben der Dirigent erfüllt und warum ohne ihn das Musikstück kaum denkbar wäre. Die Aufgaben des Dirigenten sind u. a.:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Denkbar ist das Spiel dieses Stücks ohne Dirigenten wegen:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

# Instrumente des Westens

## Aufgabe 3

SB, S. 197, Aufgabe 16

Formuliere eine Bildunterschrift für das Foto der Countryband.




---

---

---

---

---

---

---

---

## Aufgabe 4

SB, S. 197, Aufgabe 17

Höre die Aufnahme von *Ring, Ring the Banjo*. Konzentriere dich auf die vor kommenden Instrumente und benenne sie.

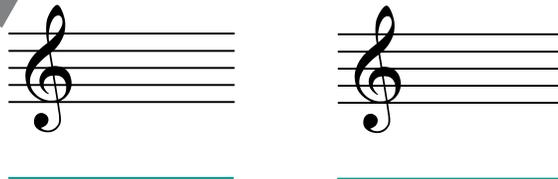
---

# Ein Schlaflied für kriegsversehrte Soldaten

## Aufgabe 5

SB, S. 200, Aufgabe 26

Bilde aus den markierten Noten die Dreiklänge in der Besetzung. Notiere die Akkordbezeichnung.



## Aufgabe 6 - Hurra, ...



Two musical staves with bass clefs. The first staff has notes G2, A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3. The second staff has notes G2, A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3. Below the notes are empty boxes for chord notation.

# 7 Musiklehre kompakt

## Tonhöhe

Sieben Tonbuchstaben benennen die **Stammtöne** (a, b, c, d, e, f, g), die in ein **Notensystem** mit fünf **Notenlinien** gesetzt. Reichen die Notenlinien nicht aus, setzt man Hilfslinien über bzw. unter das System.

## Notennamen und Notenschlüssel



**Violinschlüssel** (G-Schlüssel), für mittlere und hohe Töne

**Bassschlüssel** (F-Schlüssel), für tiefe und hohe Töne

## Oktabereiche

Nach sieben Tönen wiederholt sich die Reihe. Der achte Ton – die Oktave – trägt den gleichen Notennamen in einer anderen Tonhöhe, dem anderen „Stockwerk“. Jeweils beginnend mit dem Ton c werden die **Oktaven** besonders gekennzeichnet.

## Versetzungszeichen

Jeder Stammtone kann durch ein **Versetzungszeichen** um einen Halbtone schritt erhöht oder erniedrigt werden:

**#**-Kreuzvorzeichen erhöhen um einen Halbtone schritt: An den Notennamen wird die Silbe **-is** angehängt.

**b**-Vorzeichen erniedern um einen Halbtone schritt: An den Notennamen wird die Silbe **-es** angehängt. Ausnahmen: a → as, h → b, e → es.

## Halbtone schritte und Ganztone schritte

Der kleinste Abstand zwischen zwei Tönen ist ein **Halbtone schritt**. Zwei Halbtone schritte ergeben einen **Ganztone schritt**. Zwischen benachbarten Stammtönen können Ganztone schritte (—) oder Halbtone schritte (∩) liegen. Die zwei Tonpaare h–c und e–f sind nur einen Halbtone schritt voneinander entfernt, alle übrigen Nachbartöne in der Stammtone reihe einen Ganztone schritt voneinander entfernt.